KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Anne Shepley, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

MPX-Ausbruch in Mecklenburg-Vorpommern

Laut RKI wurden in Deutschland im Mai 2022 erstmals Fälle von MPX („Affenpocken“) identifiziert. Mit Stand 22. November 2022 sind 3 672 MPX-Fälle aus allen 16 Bundesländern an das RKI übermittelt worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt die Landesregierung die bisherige und zukünftige Entwicklung des MPX-Infektionsgeschehens in Mecklenburg-Vorpommern ein?
2. Wie viele Menschen in Mecklenburg-Vorpommern haben aufgrund eines erhöhten Expositions- und Infektionsrisikos eine Indikation für eine Impfung gegen MPX?
3. Wie viele Impfdosen wurden bereits in Mecklenburg-Vorpommern verabreicht?
Wie viele Impfdosen stehen momentan zur Verfügung?
4. Welche Impf- und Aufklärungsstrategie verfolgt die Landesregierung?
Welche konkreten Maßnahmen zur Impfung und Aufklärung sind geplant beziehungsweise wurden schon umgesetzt?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Impfstoffversorgung?
6. Hat das Land Mecklenburg-Vorpommern Impfdosen in andere Bundesländer abgegeben oder beabsichtigt es, dies zu tun?
Falls ja, um wie viele Impfdosen handelt es sich dabei (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

7. Wo sind Impfungen in Mecklenburg-Vorpommern möglich?
8. Wie beurteilt die Landesregierung die Verteilung der Impfstellen im Land?
9. Nach welchen Priorisierungskriterien sind Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zum Erhalt der Impfung gegen MPX berechtigt oder aufgefordert?
Wie erhalten diese Menschen Kenntnis von ihrer Impfberechtigung?
10. Wie hat die Landesregierung die Gesundheitsämter vorbereitet?

Anne Shepley, MdL